



PRESSEKIT

ARTIST PROFILE (Deutsch) – PHIL BARBEE

Phil Barbee nimmt sich zu Herzen, das ein DJ nicht nur sein technisches Handwerk versteht und seinen eigenen Stil hat, sondern vor allem *MUSIK liebt und lebt*, besser noch nach vorne PUSHT. Sei es mit **Drum `N` Bass, House, Minimal, Techno, Break Beat, Nu-Breaks, Punk-Funk, Electro, HipHop, Afro-Beat, Nu-Jazz ... what ever**. Es sollte Frisch sein. Zeitlos.

Die Definition Phil Barbee´s Musik ist einfach: **“Fresh 24/7/365”**

Er liebt den **UNDERGROUND**, hat aber nichts gegen gute Musik, die es in die Charts schafft oder Typen, die kommerziell erfolgreich sind, falls sie sich selbst treu bleiben und ihre Seele nicht früher oder später auf dem Wühltisch herumliegt.

Seine aktuelle Top Ten Chart gibt es unter dem Link:<http://www.philbarbee.com/html/ibmm2chart.htm>

Philipp Artur Czulowski wurde am 02.02.1976 in Polen nahe Katowice im Zeichen des Drachen geboren. Als der kleine Philipp mit seinen Vater als 8 Jähriger über Paris nach Deutschland ausgewandert ist, hatte er früh gemerkt, wer im neuem Land sein engster Freund wurde. Die Musik.

BIOGRAPHIE:

1987: kam Phil dazu, das Radio für sich zu entdecken. Ab dem Jahr **1987** pickte er sich regelmäßig Sendungen wie die von Lady B. aus. Hier wurden auf ihn damals noch fremde, doch innerlich freundlich wirkende Sounds gespielt. Phil *ging mit Schallplatten plus einem Tape zu mixen an*. So bildete er sich im zarten Alter von 11 Jahren ein, selbst auf Sendung zu sein.

1993: Sein erstes clubtaugliches Vinyl ersteigerte Phil **1993**.

Drum `N` Bass Selection Vol. 1 auf *Breakdown Records* war der Startschuss um weitere Dancefloor Kracher zu sammeln.

1995: Dazu war er zwei Jahre lang **MC** bei der **HipHop/Britcore Formation** namens „*Kein Exil*“.

Mit **16** Jahren folgten die ersten Live Auftritte vorm großen Publikum.

House und **Breakbeat DJ** bei der *Elfentanz* Reihe kam hinterher. Die war **drei Jahre** lang sein erster Resident Job. Phil Barbee sammelte hier erste schöne, wie auch kritische Erfahrungen quer durch NRW.

1997: Zu der Zeit schloss er seine erste Ausbildung als „Chemikant“ ab, um weiter im Labor zu *mixen*.

Seine persönlichen schönsten Mixe entstehen jedoch an den Turntables und sind folgende gewesen:

- ein Freestyle Set mit MC´s und Breakdancern an einem Strand nahe **Danzig**,
- der Mecca Club in **Prag**,
- ein direktes After Set nach **Basement Jaxx**,
- der Milleniums Eve in der Red Hook Factory in **Brooklyn**,
- Warm-Up für **Bad Boy Bill, Aphrodite, DJ Hell** oder der Blunt mit **Dimitri from NY**,
- ein experimentelles Dance Set im beliebten 333 Club **London**,
- gemeinsame Auftritte mit dem **Wolf** und **DMC Quincy** unter Phil´s Breakbeat Formation „*IBMM*“ z.B. in **Warschau**,
- Disko Tropics in Lloret de Mar /Spanien vor **2000** Leuten

- In einem der Lieblingsclubs von Layo&Bushwacka!, der Vibe Club in **Curitiba** oder als Headliner vor **8000** Leuten in einem abgerissenen Einkaufszentrum in **Brasilien**.
- auf der wunderschönen Brasilianischen Ibiza-Insel namens **Florianopolis** spielte Phil insgesamt sechs mal.
- weitere Auftritte mit folgenden Künstlern: **Maurice Fulton, Farley „Jackmaster“ Funk, Grandmaster Flash, Tim „Love“ Lee, Mickey Finn, Wagon Christ aka Luke Vibert, Superfunk, Mike Dunn, Jimi Tenor, Hans Nieswandt, Man at Cuts ...**

Alle wichtigen Bookings mit Flyerabbildung finden sich unter dem Link:
<http://www.philbarbee.com/html/myself2tour.htm>

1998: Als **Musik-Redakteur** arbeitete Phil für das **Elektrik Magazine** und später in seiner Umschulung zum **Grafik-Designer** beim **Titus-Magalog**.

1999: Phil war für den Musikteil zuständig und wurde beinah täglich mit dem frischesten Alben sämtlicher Vertriebe bemustert. Im Monster-Verlag lies die Arbeit nicht auf sich warten, so konnte er unter anderem **Mix-Tape Verkäufe** über den Titus-Magalog erzielen. Mit dem ersten verkauften Latin/House/Breakbeat Mixtape erzielte Phil **1999** den **vierten Platz** beim **Telekom HOUSE DJ Contest**.

2000: Das folgende 2Step/Garage/Breakbeat Mix-Tape **IBMM „Gefährlich Beatschaften“** das er zusammen mit **MC Renô, MC Naughty und DJ Shayan** produzierte ging nach einem anfänglichen Desinteresse aufgrund der stark HipHop orientierten Kundschaft, plötzlich weg wie Currywurst in Bochums Innenstadt.

2002: Nach seinem **Abschluss als Grafik-Designer** und dem kontinuierlichen Kontakt zu seinen Brasilianischen Freunden folgte sein *erstes offizielles Booking* in Brasiliens **1,5 Millionen** Stadt Curitiba. **Drei Monate** Aufenthalt waren eingeplant. **Acht Monate** sind es letztendlich geworden.

2003: Wieder daheim in Deutschland arbeitete Phil zunächst an dem Roman „Das DJ-Liebesbuch – 33 Wochen in Brasilien.“ Die moderne Liebesgeschichte erschien am 01.05.2005 und wird von *Hans Nieswandt* als ein Underground Klassiker betitelt.

Phil Barbee zum Thema DJ: *„Ich sehe den DJ als einen Künstler zu dem neben den bloßen Auflegen viel mehr gehört. Und zwar ein ganzes Paket. Der Markt ist voll mit Diskjockeys und die Qualität unterliegt der Quantität. Damit die Leute auf einen aufmerksam werden, sollte man sich im eigenen Fachgebiet schon etwas einfallen lassen. Ich nenne mich einen Underground DJ, da ich seit Jahren Platten aus dem Underground beziehe und wirkliche tiefe Nachforschungen betreibe. Das was die Masse schon kennt ist für mich meistens uninteressant, da ich den Sound persönlich eventuell schon länger durchgespielt habe und wieder weiter bin. Mich interessieren keine Trends. Ich spüre sie auf und gebe sie Leuten weiter die frische Musik lieben. Seit Beginn 1994 verfolge ich verschiedene Styles in ihrer Entwicklung, um auf mehreren Floors einsatzfähig zu sein. That’s my job as a modern Sound Selekt.“*

Phil Barbee zum DJ-Liebesbuch: *Das DJ-Liebesbuch ist eine weitere Variante zu unterhalten, in dem ich nicht Platten abspiele oder ein Album liefere. Es ist ein tiefes Erlebnis und eine persönliche Geschichte aus dem wahren Leben eines DJs, ohne zu sehr sein Ego in den Vordergrund zu stellen, denn das sollte ein DJ niemals tun. Eine Persönlichkeit ohne sein Publikum aufbauen, ohne zu kommunizieren währt nicht. Deswegen nehme ich mich und meine Musik nicht mehr so ernst und kämpfe um sie. Ich habe in meinem Leben schon genug gekämpft. Jetzt wird nur noch kommuniziert.*

Ich sehe meinen Roman als eine Kommunikationsform, mit dem DJ gemeinsam eine musikalische Reise zu erfahren. Diese Geschichte habe ich auch aus dem Grund geschrieben, um etwas als Künstler hinterlassen zu können was mehr ist, als ein 12`Inch Platte die man in 3 Stunden fertig produziert. Ich wollte zeigen das DJ’s mehr drauf haben als nur über Platten zu reden, Drogen zu konsumieren oder Bräute flachzulegen. Der DJ ist eine so junge Kultur im Vergleich zur Jazz Musik, aber noch nicht zu jung um aus dem Leben eines Vinyljunkies wirklich zu spüren, wie es sich lebt und zu verstehen, warum man DJ’s auch als Musiker akzeptieren sollte. Das wahre Musikerleben mit Schmerz & Liebe, Höhen und Tiefen als Deutscher in Brasilien erschien mir interessant zu lesen. Ein solches Buch habe ich nicht gefunden, das wirklich mit einem roten Pfaden eine Geschichte eines DJs erzählt. Deshalb habe ich gedacht ist es an der Zeit selbst eine zu schaffen und den Menschen das weiter geben was mich dazu bewegt hat: Die Liebe.

Ein weiterer Grund das DJ-Liebesbuch zu schreiben war sicherlich auch, das wenn eine Frau es liest, sie mindestens einmal dabei erregt wird. In Temperament sind die Brasilianerinnen immerhin Weltspitze.“

Seine schönste Kritik bekam er bisher von *Wolfgang Flür/Yamo* zugesprochen, den ehemaligen Drummer der Gruppe *Kraftwerk*:

Wolfgang Flür zum DJ-Liebesbuch: *„DJ/Produzenten gibt es wie Sand am Meer, was natürlich gut ist. Doch es gibt kaum wirkliche Geschichten über sie zu lesen. Es ist ein witziges und interessantes Buch aus dem Leben eines DJ’s. Das DJ-Liebesbuch hat einen tiefen Unterhaltungsfaktor. Hier taucht man an jeder Ecke in einen spannenden und supermodernen Groove ab.“*

Der Titel **„Das DJ-Liebesbuch“** ist seit Mai 2005 im Buch-Handel erhältlich und ist zu bestellen unter: <http://www.mv-buchhandel.de/mv-buchhandel.htm> oder bei www.amazon.de

Actually:

- Seine Skills täglich weiter zu füttern und Musik **neu!** Im *philbarbeestyle* zu definieren.
- Das Drum + Bass Projekt 4m8 mit dem Deutschen Effect Turntablism Meister *DJ Man at Cuts*.
- Eine eigene wöchentliche Radio Show auf LOUD FM.
- Es stehen Produktionen mit unterschiedlichen Musikern an, sowie weitere DJ-Mixe.

Aktuell existieren 74 **Phil Barbee Mixe** der *unterschiedlichsten* Genres.
Über 1000 sind im Umlauf.

- Residencies: Favela Zoo (Club Favela – Münster) – jeden ersten Freitag im Monat.
4M8 (Club Favela – Münster) – jeden vierten Freitag, alle zwei Monate.
Jazz in the House – (Hot Jazz Club – Münster) Jeden zweiten Samstag im Monat.
- Phil gibt aus seinem Buch Vorlesungen und anschließend wird aufgelegt.
- Weitere Bookings in nationalen wie internationalen Clubs und Events.
- Grafik-Design auf Anfrage. Visit: <http://www.philbarbee.com/html/and2graph.htm>

Zu seinen Werkzeug zählen zwei Technics MK II, ein Vestax MW 3000, Technics SL DZ 1200 und ein Pioneer CDJ-100. Produziert wird mit Logic, Cubase und Reason.

- Eigenproduktionen: <http://www.philbarbee.com/html/myself2pro.htm>

Phil´s wichtigste Eigenschaften sind positive Energie und Kreativität.



IBMM dankt für ihr Interesse.

**Booking/Kontakt: IBMM, Philipp Czulowski, Dortmunderstr.47, 48155 Münster
Tel: ++49(0)251-1348971**

